

Mitteilungsblatt

Ausgabe Nr. 09 28. Sept. 2007 ★ Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
4417 Ziefen
061 935 95 95 • Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe 17. Oktober 2007, 12.00 Uhr
Inserat 1 Seite • Fr. 120.00
Inserat 1/2 Seite • Fr. 60.00
Inserat 1/4 Seite • Fr. 30.00

Nützliche Telefonnummern

061 935 95 92 • Beat Thommen (Gemeindeverwalter)
061 935 95 94 • Manuela Schweizer (Einwohnerdienste)
061 935 95 91 • Andrea Schäublin (Finanzen)
061 935 95 90 • Salome Alonso (Kauffrau in Ausbildung)

Schalterstunden

der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr
Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

...: Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Markus Gutknecht nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 931 28 04) ...

www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch

Schalterstunden während den Herbstferien

Die Gemeindeverwaltung ist vom 1. Oktober bis 12. Oktober 2007 jeweils **nur am Vormittag von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet** (ausserhalb dieser Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung)



Gemeinderatswahlen 24. Februar 2008

Am 24. Februar 2008 finden die Wahlen in den Gemeinderat für die Amtsperiode 1. Juli 2008 - 30. Juni 2012 statt. Die bisherigen Gemeinderatsmitglieder Markus Gutknecht, Peter Müller, Fritz Koch, Patrick Vögtlin und Michael Gasser haben sich bereit erklärt, für eine Wiederwahl zu kandidieren.

Wechsel bei der Verwaltung des Zweckverbandes Wasseraufbereitung Reigoldswil-Ziefen (WRZ)

Die langjährige Verwalterin der WRZ, Karin Plattner, hat per Ende 2007 ihren Rücktritt angekündigt. Die Betriebskommission ist in ihren Überlegungen betreffend die inskünftige Erledigung dieser Aufgabe zum Schluss gekommen, dass nach Möglichkeit eine der beiden Gemeinden die Verwaltung übernehmen soll. Die Gemeindeverwaltung Ziefen hat sich anschliessend zur Übernahme dieser Aufgabe bereit erklärt. Finanzverwalterin Andrea Schäublin wird ab 1. Januar 2008 für die Rechnungsführung zuständig sein, Gemeindeverwalter Beat Thommen für das Aktuariat.

Bau- und Umweltschutzdirektion BL – Beiträge für den öffentlichen Verkehr

Die Bau- und Umweltschutzdirektion legt die provisorische Rechnung 2006 an die Beiträge für den öffentlichen Verkehr vor. Die provisorischen Kosten betragen für Ziefen Fr. 138'470.—.

Baumpflege Umgebung Pfarrhaus

Die Stiftung Kirchengut Baselland legt dem Gemeinderat das erstellte Gutachten und Konzept für die Pflege der Bäume in der Umgebung des Pfarrhauses vor. Die Pflegemassnahmen für die Trauerweiden und Sommerlinden sind umfangreich und dauern laut Gutachter bis ins Jahr 2020. Ziel ist es, den gesamten Baumbestand auf der Nordseite zu sanieren und zu stabilisieren. Der Gemeinderat hat - gemäss Teilzonenreglement Ortskern - die vorgeschlagenen Pflegemassnahmen der Kantonalen Denkmalpflege vorgelegt. Aufgrund der positiven Stellungnahme hat der Gemeinderat den Pflegemassnahmen zugestimmt.

Schlussbericht und -abrechnung Voreichstrasse Ost 1. Etappe - Teilprojekt Strassenbau

Sutter AG legt den Schlussbericht und die Schlussabrechnung Voreichstrasse Ost 1. Etappe - Teilprojekt Strassenbau vor. Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 16. November 2005 einen Gesamtkredit von Fr. 1'310'000.--, für den Strassenbau einen Teilkredit von Fr. 710'000.-- bewilligt. Die Abrechnung beträgt Fr. 555'015.30, womit der bewilligte Kredit um Fr. 154'984.70 oder 21.8% unterschritten wurde. Alle Offerten und Schlussrechnungen lagen unter den Beträgen im Kostenvoranschlag und es gab keine unvorhersehbaren Arbeiten und Aufwände. Mit dieser deutlichen Unterschreitung des Kredits liegen auch die Strassenanwänderbeiträge unter den budgetierten Beträgen.

Schlussbericht und -abrechnung Voreichstrasse Ost 1. Etappe - Teilprojekt Wasserleitung

Sutter AG legt den Schlussbericht und die Schlussabrechnung Voreichstrasse Ost 1. Etappe - Teilprojekt Wasserleitung vor. Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 16. November 2005 einen Gesamtkredit von Fr. 1'310'000.--, für die Wasserleitung einen Teilkredit von Fr. 150'000.-- bewilligt. Die Abrechnung beträgt Fr. 96'337.60, womit der bewilligte Kredit um Fr. 53'662.40 oder 35.8% unterschritten wurde. Alle Offerten und Schlussrechnungen lagen unter den Beträgen im Kostenvoranschlag und es gab keine unvorhersehbaren Arbeiten und Aufwände.

Sozialhilfestatistik

Gemäss der kantonalen Sozialhilfestatistik ist die Zahl der unterstützten Personen im Jahr 2006 um 5.1% zurückgegangen. Dank der positiven wirtschaftlichen Entwicklung waren 2006 deutlich weniger Personen auf Sozialhilfe angewiesen als im Vorjahr. Per Ende 2006 waren 1.8% der im Kanton Baselland wohnhaften Personen auf finanzielle Unterstützung in Form von Sozialhilfeleistungen angewiesen. In der Gemeinde Ziefen wurden per Ende 2006 33 Personen unterstützt, was einer Sozialhilfequote von 2.2% entspricht.

Liegenschaften Asylbewerber

In der Gemeinde Ziefen wohnen keine Asylbewerber mehr. Für die Liegenschaft Kirchgasse 2 ist eine Umnutzung geplant. Es ist vorgesehen, das Dorfmuseum dort unterzubringen. Die Dorfmuseumskommission unterstützt dieses Vorhaben sehr. Für die Aufnahme von Asylbewerber wird dann nur noch die Liegenschaft Katzental 4 zur Verfügung stehen.

Mutation Bau- und Strassenlinienplan Untere Eienstrasse - Informations- und Mitwirkungsverfahren

Beim Informations- und Mitwirkungsverfahren sind keine Mitwirkungseingaben eingegangen. Die Vorprüfung beim Amt für Raumplanung ergab, dass im Gebiet Steinenbühl und Güfli noch alte Bau- und Strassenlinienpläne bestehen, die nie aufgehoben wurden. Es findet nun ein zweites Informations- und Mitwirkungsverfahren unter Einbezug des Gebiets Steinenbühl/Güfli statt, um die alten Bau- und Strassenlinienpläne aufzuheben. An der heutigen Situation im Steinenbühl/Güfli ändert sich nichts, lediglich auf der Unteren Eienstrasse wird die Baulinie auf 3m angepasst, wie dies beim ersten Informations- und Mitwirkungsverfahren bereits der Fall war. Beachten Sie bitte die separate Information in diesem Mitteilungsblatt.

Freundschaftstreffen Gemeinderat Bubendorf

Der Gemeinderat Ziefen hat am Donnerstag, 20. September 2007 den Gemeinderat Bubendorf zum Freundschaftstreffen eingeladen. Die im jährlichen Rhythmus statt findenden Treffen in ungezwungener Atmosphäre mit Nachbarn bieten jeweils Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Der Gemeinderat schätzt die mittlerweile zur Tradition gewordenen und für beide Seiten gewinnbringenden Treffen sehr.

Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Hauptabteilung Verkehrssicherheit im August 2007

Hauptstrasse, Fahrtrichtung Reigoldswil, 18. August 2007, 15.30 und 17.00 Uhr, gemessene Fahrzeuge 335, Übertretungen 7 (= 2.1%).
Reigoldswilerstrasse, Fahrtrichtung Reigoldswil, 24. August 2007, 10.47 und 12.02 Uhr, gemessene Fahrzeuge 140, Übertretungen 0 (= 0.0%).

<p>Wahlen 21. Oktober 2007</p>	<p>21. Oktober 2007</p> <p>Eidgenössische Wahlen Gesamterneuerungswahlen Nationalrat und Ständerat</p> <p>Kommunale Wahlen Ersatzwahl für 1 Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2008. - Bis Redaktionsschluss sind keine Kandidaturen eingegangen</p> <p>Stimmrechtsausweise In der Broschüre Politische Rechte ist unter § 4 festgehalten: die Gemeinde hat allen Stimmberechtigten spätestens drei und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag bzw. spätestens bis zum zehnten Tag vor dem Wahltag einen Stimmrechtsausweis zuzustellen. Wer den Stimmrechtsausweis nicht erhalten hat, muss diesen bis zum fünften Vortag vor der Abstimmung/Wahl auf der Gemeindeganzlei verlangen.</p> <p>Bei brieflicher Stimmabgabe bitte beachten: - Anleitung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises unbedingt beachten - Der Stimmrechtsausweis muss auf der Vorderseite unterschrieben werden</p> <p>Das Stimmrecht-Couvert inkl. Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) muss bis spätestens Samstag, 20. Oktober 2007, 17.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.</p>
<p>Sammeldaten Jahr 2007</p> <p>Papier, Karton, Styropor und Bauschutt</p>	<p>Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof</p> <p>Samstag, 29. September Samstag, 27. Oktober</p> <p>Samstag, 24. November</p>
<p>Mitteilungsblatt Jahr 2007</p>	<p><u>Erscheinungsdatum</u> Freitag, 26. Oktober Freitag, 30. November Freitag, 21. Dezember</p> <p><u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u> Mittwoch, 17. Oktober Mittwoch, 21. November Mittwoch, 12. Dezember</p> <p>➔ Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</p>
<p>Gesamthärte Trinkwasser</p>	<p>Messdatum: 24. September 2007 - Leitungswasser Deutscher Härtegrad: > 15° d / Französischer Härtegrad: > 26.7° f</p>
<p>Regionaler Sozialdienst Reigoldswil</p>	<p>Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am:</p> <p>Montag 08.30 bis 11.30 Uhr Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr</p> <p>Telefon 061 945 90 17 E-Mail sozialdienst@reigoldswil.bl.ch</p> <p>Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.</p>

Gratulationen	<p>An den Schweizer Meisterschaften vom 8./9. September 2007 in Lyss hat der TV Ziefen mit den Schaukelringen und den Sprüngen den Final (jeweils 5 Vereine pro Kategorie) erreicht und folgende Resultate erzielt:</p> <p>3. Rang in der Kategorie Sprünge von 25 Vereinen (Note 9.15) 5. Rang in der Kategorie Schaukelringe von 27 Vereinen (Note 9.39)</p> <p>Balz Recher hat einen neuen Weltrekord im Kettenwechsel aufgestellt. Auch zu diesem grossen Erfolg gratulieren wir herzlich.</p>
Jährliche Raumbelugungs-sitzung Dienstag, 23. Oktober 2007 18.00 Uhr Sitzungszimmer Gemeindehaus	<p>Benützungsreglement § 5 Regelmässige Raumbelugung – Jährliche Raumbelugungssitzung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jeweils im Oktober/November findet die ordentliche Raumbelugungssitzung für die einheimischen Benützer statt. 2. Belugungswünsche müssen mindestens drei Wochen vor der Sitzung schriftlich an den Gemeinderat gerichtet werden. 3. Die schriftlich eingereichten Raumbelugungswünsche werden an der Raumbelugungssitzung definitiv festgelegt. 4. Der schriftlich eingereichte Raumbelugungswunsch wird nur bei Teilnahme an der Raumbelugungssitzung berücksichtigt. 5. Bei der Raumbelugung hat das Wohnheitsrecht Vorrang. <p>Sollte ein Verein/eine Gruppe zu einem späteren Zeitpunkt den Wunsch äussern, einen bereits anderweitig zugeteilten Raum zu benützen, so muss dies mit dem entsprechenden Benützer direkt abgesprochen werden.</p>
Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet	<p>Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter www.vtob.ch.</p>

Beschlüsse der Bürgergemeindeversammlung von Montag, 13. August 2007

1. Einstimmige Genehmigung Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2007
2. Genehmigung mit 16:0 Stimmen bei 4 Enthaltungen des Baurechtsvertrages Tillotts Pharma AG (Ablehnung Antrag Rudolf Furler und Antrag Max Henni: Reduktion Landpreis überbaubares Areal)
3. Genehmigung mit 17:0 Stimmen bei 3 Enthaltungen des Baurechtsvertrages Thommen-Furler AG (Zustimmung Antrag Mattias Recher: Reduktion Landpreis unüberbaubares Areal)
4. Genehmigung mit 17:0 Stimmen bei 3 Enthaltungen des Baurechtsvertrages Erbenngemeinschaft Henni-Dettwiler Elisabeth

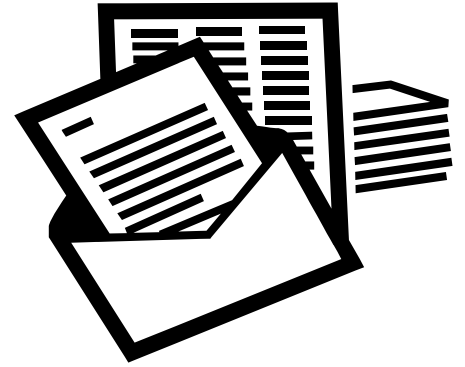
Aktuelle Publikationen – erhältlich auf der Gemeindeverwaltung

- ◆ Broschüre „Tagesfamilien Oberes Baselbiet“
- ◆ Informations-Faltprospekt der Anonymen Alkoholiker Schweiz
- ◆ Billag AG – Informationsbroschüre über die Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen

Neue Stimmcouverts

Sie haben diese Woche für die Wahlen vom 21. Oktober 2007 Ihr Stimmcouvert erhalten.

Erfreulicherweise sind bei den letzten Abstimmungen im Juni fast alle Einwohnerinnen und Einwohner mit dem neuen System zurecht gekommen. Wir bitten Sie allerdings, unbedingt folgenden Punkt zu beachten:



- Die Einlegekarte mit Ihrer Adresse und dem Abstimmungsdatum ist Ihr Stimmrechtsausweis und muss bei der brieflichen Stimmabgabe ins Couvert gelegt werden. Unterschrift nicht vergessen! Bei der persönlichen Stimmabgabe an der Urne am Abstimmungssonntag müssen Sie die Einlegekarte ins Wahlbüro mitbringen! Mit dieser Karte weisen Sie sich als in Ziefen stimmberechtigte Person aus.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen! Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter ☎ 061 935 95 94 gerne zur Verfügung.

Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentäler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tat.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler (Vaef) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen (www.vaef.ch), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der Vaef freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar!

Für den Verein der Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler

Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Zuzüge*

Rink, Françoise, Untere Eienstrasse 46

Baftiu-Krasniq, Bafti und Xhemile mit Kefsera, Magbule und Valentina, Lupsingerstrasse 19

Baftiu-Ramadani, Adnan und Besarta, Lupsingerstrasse 19

Wegzüge*

Grogg, Simon, Steinenbühl 18

Schmutz, Fabian, Hauptstrasse 89

Runde Geburtstage

30. September Waldner-Kopp, Maria
Hauptstrasse 164

Wir gratulieren ganz herzlich zum 80. Geburtstag!

8. Oktober Rudin, Fritz
Katzental 9

Wir gratulieren ganz herzlich zum 80. Geburtstag!

Hochzeitsjubiläen

Trauungen*

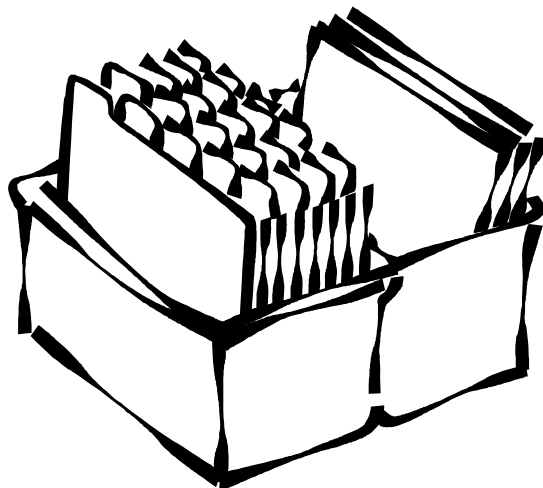
Geburten*

1. August Sylva, Verona
Hauptstrasse 90

Tochter des Sylva, Bahri und der Sylva geb. Krasniqi, Nazlije

Todesfälle*

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.



Baugesuche

Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängekasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 1938/2007

Gesuchsteller/in Scherzinger-Abt Ernst und Annarosa, Kirchgasse 28, 4417 Ziefen
Projekt Bestehender Parkplatz überdecken, Parzelle 98, Kirchgasse 28, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller/in

Baugesuch Nr. 1960/2007

Gesuchsteller/in Dänzer-Zehntner Patrick und Judith, Hintermatt 14, 4417 Ziefen
Projekt Anbau Wohnung, Parzelle 1974, Hintermatt 14, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Heckendorn Christian, Talweg 2, 4436 Oberdorf

Kleinbautengesuch Nr. K06/2007

Gesuchsteller/in Recher-Rudin Emma, Hauptstrasse 82, 4417 Ziefen
Projekt Neue Fenster, Parzelle 506, Hauptstrasse 82, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchstellerin

Baubewilligungen

Baugesuch Nr. 1802/2007

Gesuchsteller/in Furrer-Baechler Peter und Jacqueline, Steinenbühl 60, 4417 Ziefen
Projekt Glasdach über Sitzplatz, Parzelle 2074, Steinenbühl 60, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Wahl und Kruppenacher AG, Lausenerstrasse 20, 4410 Liestal

Arbeits- und Auftragsvergaben

Holzsnitzel-Wärmeverbund - Isolation

K. Gafner, Birsfelden

Revision WC-Spülkästen Schulanlage Eien

Rippas AG, Ziefen

Holzsnitzel-Wärmeverbund - Schreinerarbeiten Siloverkleidung

Hug Holzbau GmbH, Bubendorf

Wiederherstellung Hang "Gugger" (nach Hangrutsch)

Vogel Tiefbau AG, Niederdorf

Holzsnitzel-Wärmeverbund - Abdichtung Silodeckel

Böhi + Wirz AG, Liestal

Bütschelweg 2. Etappe

R. Champion, Seewen

Handänderungsanzeigen

Ziefen

30.08.2007

Urteil. Parz. 2298: 164 m² mit Gebäude Nr. 25, Büntenackerweg, Umgelände "Gärtli", hievon GE-Anteil. Veräusserer: Ruetsch-Bonino Rita, Bettlach, Eigentum seit 25.4.1995. Erwerber zu Alleineigentum: Ruetsch Wolfgang, Grenchen.

Ziefen

06.09.2007

Ehevertrag. Parz. 1984: 537 m², Wiese "Eien". Veräusserer: Fusco-Hug Ursula Gabriela, Ziefen, hievon GE-Anteil. Eigentum seit 31.8.2006. Erwerber zu GE: (Fusco-Hug Ursula Gabriela, Ziefen; Fusco-Hug Ivano, Ziefen).

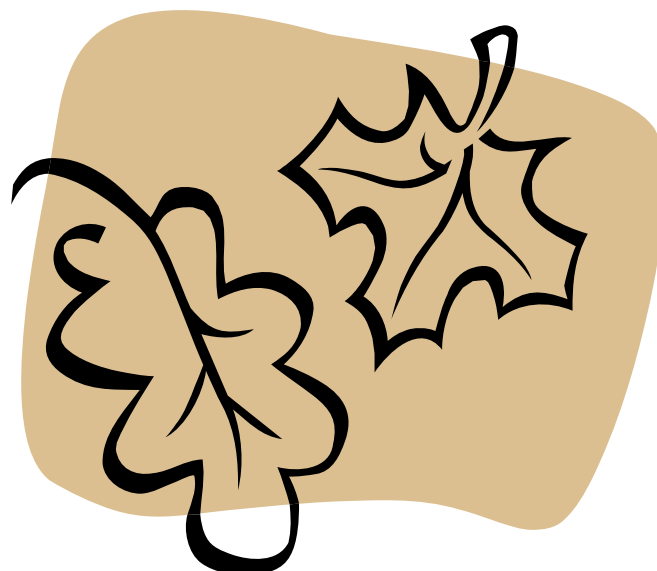
Kauf. Parz. 2202: 163 m² mit Gebäude Nr. 46, Untere Eienstrasse, Teil Garage, Umgelände "Heissenstein". Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Gutwald-Wirth Thomas, Ziefen; Gutwald-Wirth Manuela, Ziefen), Eigentum seit 20.4.1999. Erwerber: Rink Françoise, Bubendorf.

Mutation/Kauf. Von Parz. 2474: 62 m², Acker, Wiese, Weide, Diegmatt, vereinigt mit Parz. 639. Veräusserer zu GE: Erbegemeinschaft Urwyler-Rudin Hanna, Erben (Erbengemeinschaft (Schneider-Rudin Gertrud Margaretha, Riehen; Rudin-Niebergall Max, Allschwil); Erbegemeinschaft (Grossglauser-Bohn Kurt Samuel, Seewen SO; Steimer-Grossglauser Heidy Maria, Reinach BL); Waldner-Meuri Werner, Ziefen), Eigentum seit 13.10.1993. Erwerber zu je 1/2 ME-Anteil: Recher-Minder Beat, Ziefen, Recher-Minder Heidi, Ziefen.

Kauf. Parz. 2475: 384 m², Acker, Wiese, Weide "Diegmatt". Veräusserer zu GE: Erbegemeinschaft Urwyler-Rudin Hanna, Erben (Erbengemeinschaft (Schneider-Rudin Gertrud Margaretha, Riehen; Rudin-Niebergall Max, Allschwil); Erbegemeinschaft (Grossglauser-Bohn Kurt Samuel, Seewen SO; Steimer-Grossglauser Heidy Maria, Reinach BL); Waldner-Meuri Werner, Ziefen), Eigentum seit 13.10.1993. Erwerber zu je 1/2 ME-Anteil: Frikart Ivan, Ziefen, Legret Marie-Claire, Ziefen.

Kauf. Parz. 2476: 555 m², Acker, Wiese, Weide "Diegmatt". Veräusserer zu GE: Erbegemeinschaft Urwyler-Rudin Hanna, Erben (Erbengemeinschaft (Schneider-Rudin Gertrud Margaretha, Riehen; Rudin-Niebergall Max, Allschwil); Erbegemeinschaft (Grossglauser-Bohn Kurt Samuel, Seewen SO; Steimer-Grossglauser Heidy Maria, Reinach BL); Waldner-Meuri Werner, Ziefen), Eigentum seit 13.10.1993. Erwerber zu 3/4 und 1/4 ME-Anteil: Vanzeir-Dietrich Jürgen, Bubendorf, Vanzeir-Dietrich Tanja, Bubendorf.

Kauf. Parz. 2474: 549 m², Acker, Wiese, Weide "Diegmatt". Veräusserer zu GE: Erbegemeinschaft Urwyler-Rudin Hanna, Erben (Erbengemeinschaft (Schneider-Rudin Gertrud Margaretha, Riehen; Rudin-Niebergall Max, Allschwil); Erbegemeinschaft (Grossglauser-Bohn Kurt Samuel, Seewen SO; Steimer-Grossglauser Heidy Maria, Reinach BL); Waldner-Meuri Werner, Ziefen), Eigentum seit 13.10.1993. Erwerber zu je 1/2 ME-Anteil: Cottet-Cardinaux Fabrice, Lausen, Cottet-Cardinaux Nicole, Lausen.



Verbrennen von Baumschnitt und Gartenabfällen

Was ist erlaubt und was nicht?

Wenn die Bäume geschnitten und der Garten für die kommende Saison vorbereitet wird, fallen grossen Mengen an sperrigem Material an, welche richtig verwertet oder korrekt entsorgt werden müssen.

Im Siedlungsgebiet ist das Verbrennen von Gartenabfällen und selbstverständlich auch sämtlicher anderer Abfälle generell **verboten**. Gartenabfälle lassen sich meist sinnvoll verwerten.

Die Gemeinde Ziefen bietet mit der entsprechenden Grün- und Astkarte, die Entsorgung beim Werkhof an.

Bei Krankheitsbefall oder für lästige Unkräuter ist die Kehrrichtabfuhr die richtige Alternative.

Ausserhalb des Siedlungsgebiets dürfen die am Ort anfallenden natürlichen organischen Abfälle zum Beispiel Baumschnitt im trockenen Zustand verbrannt werden. Verboten ist auch hier das Verbrennen von anderen Abfällen (behandeltes Holz, Papier- oder Plastiksäcke, Kehrrecht usw.) oder von Grünmaterial aus dem Siedlungsgebiet. Zudem muss sichergestellt sein, dass keine übermässigen Immissionen (Rauch, Aschenflug) entstehen.



Paletten sind kein Holzbrennstoff: Neue Bestimmungen in der Luftreinhalteverordnung

Vor dem Hintergrund häufiger übermässiger Feinstaubbelastungen hat der Bundesrat die eidgenössische Luftreinhalteverordnung (LRV) im Bereich der Holzfeuerungen verschärft und neue Bestimmungen für Staubemissionen und Holzbrennstoffe erlassen. Die Inkraftsetzung erfolgte per **1. September 2007**.

Neu wird ausdrücklich festgehalten, dass

- Restholz von Baustellen
- Paletten

als Altholz und nicht als Holzbrennstoffe gelten. Diese Holzkategorien dürfen nur in dafür geeigneten Anlagen und insbesondere nicht in Hausfeuerungen oder im Freien verbrannt werden. Die Zuwiderhandlung ist strafbar und muss mit Anzeige geahndet werden. Folgendes ist nun verboten:

- a. Die Verwendung von Paletten oder anderem Altholz bei 1. August- und Fasnachtsfeuern ist verboten und hat eine Strafanzeige zur Folge.
- b. Die Verwendung von zerkleinerten Paletten oder anderem Altholz als Brennstoff in Hausfeuerungen ist verboten. Zugelassen als Holzbrennstoff sind einzig naturbelassenes Waldholz sowie Handelsprodukte (Scheiter, Pellets, etc.).
- c. Die Abgabe von Paletten durch Betriebe an Privatpersonen ist verboten, da Altholz nur durch bewilligte Anlagen angenommen und verarbeitet werden kann.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Sträucher, welche auf Trottoirs und Strassen hinausragen, behindern Fussgänger/innen und gefährden den Strassenverkehr. Besonders gefährlich sind Behinderungen bei Strasseneinmündungen.

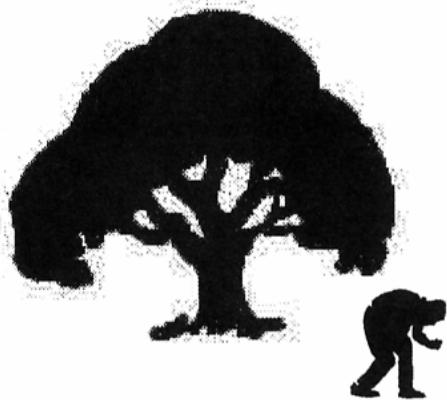
Die Eigentümer/innen von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Wegen werden ersucht, gemäss Strassenreglement ihre Grünanlagen zu kontrollieren. Bitte schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher zurück:

- ✎ bei Fahrbahnanstoss auf eine Höhe von mindestens 4.50 Meter
- ✎ bei Trottoirs und Gehwegen auf eine Höhe von mindestens 2.50 Meter
- ✎ Strassenlampen, Verkehrs- und Lichtsignale, Strassennamensschilder, Hydranten sowie Hausnummern dürfen nicht verdeckt, sondern müssen gut sichtbar sein

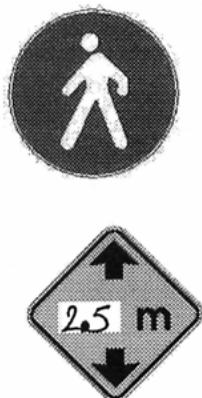
Wir ersuchen Sie **dringend** im Interesse aller Verkehrsteilnehmer/innen, diese **notwendigen** Arbeiten **bis Ende September 2007** auszuführen. Kommt die Eigentümerin bzw. der Eigentümer eines Grundstückes den Vorschriften des Strassenreglements der Gemeinde Ziefen vom 12. April 1977 trotz Aufforderung nicht nach, so kann die Gemeinde auf Kosten des/der Fehlbaren die Beseitigung selbst anordnen.

Auch bitten wir im Interesse gut nachbarschaftlicher Beziehungen, die Bäume und Sträucher gegenüber den privaten Nachbargrundstücken zurückzuschneiden.

Vorher:



Nachher:



bei Trottoirs und Gehwegen > 2.50m

bei Fahrbahnanstoss > 4.50m

Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Datum		Zeit	Was?	Wo?
Sa	29. September	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung	Werkhof
Fr	05. Oktober	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
So	07. Oktober	14.00 - 17.00 Uhr	Dorfmuseum geöffnet	Dorfmuseum
Sa	13. Oktober	10.00 - 17.00 Uhr	Herbstaustellung, Garage Schlumpf	Hauptstrasse 31
So	14. Oktober	10.00 - 17.00 Uhr	Herbstaustellung, Garage Schlumpf	Hauptstrasse 31
Mo	15. Oktober	19.30 Uhr	Informationsabend, Feuerwehr	Kirchgasse 2a
Di	16. Oktober	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	16. Oktober	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	16. Oktober	19.30 - 20.30 Uhr	Kursorientierung zum Kurs Krippenfiguren, Frauenverein	Mehrzweckraum
Do	18. Oktober	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Fr	19. Oktober	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Mehrzweckraum
Sa	20. Oktober	09.00 - 16.00 Uhr	Naturschutztag, Natur- und Vogelschutzverein und WWF-Kindernaturschutzgruppe "Libälle"	Treffpunkt: Bockmätteli
Di	23. Oktober	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	23. Oktober	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	23. Oktober	18.00 - 19.00 Uhr	Raumbelegungssitzung	Sitzungszimmer Gemeindehaus
Do	25. Oktober	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Fr	26. Oktober	20.00 Uhr	Konzert, Treffpunktteam	Turnhallenkeller
Sa	27. Oktober	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung	Werkhof
Sa	27. Oktober	11.00 - 14.00 Uhr	Apéro, Samariterverein	Kleine Turnhalle
Sa	27. Oktober	20.00 Uhr	Konzert, ChorProjekt Ziefen	Kath. Kirche Liestal
So	28. Oktober	17.00 Uhr	Konzert mit anschliessendem Apéro, ChorProjekt Ziefen	Mehrzweckhalle
Di	30. Oktober	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	30. Oktober	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	30. Oktober	19.30 - 21.30 Uhr	Kurs Krippenfiguren, Frauenverein	Mehrzweckraum
Sa	03. November	ab 20.00 Uhr	Spaghettiplausch, Turnverein	Mehrzweckhalle
Fr	09. November	19.00 - 22.00 Uhr	Intensiv-Nothilfekurs, Samariterverein	Mehrzweckraum
Sa	10. November	08.30 - 16.30 Uhr	Intensiv-Nothilfekurs, Samariterverein	Mehrzweckraum
Mo	12. November	ab 18.00 Uhr	Räbeliechtliumzug, Schule Ziefen	Treffpunkt: Schulhausplatz
Di	13. November	19.30 - 21.30 Uhr	Kurs Krippenfiguren, Frauenverein	Mehrzweckraum
Mi	21. November	20.00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Kleine Turnhalle
Di	27. November	19.30 - 21.30 Uhr	Kurs Krippenfiguren, Frauenverein	Mehrzweckraum
Mi	28. November	19.30 - 22.00 Uhr	Kurs Adventskränze, Frauenverein	Holzwerkstatt Eienschulhaus
Fr	30. November	20.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	Mehrzweckraum
So	16. Dezember	17.00 Uhr	Schulweihnacht, Schule Ziefen	Mehrzweckhalle
Schulferien				
29.09.2007 – 13.10.2007			Herbstferien	
22.12.2007 – 02.01.2008			Weihnachtsferien	
02.02.2008 – 16.02.2008			Fasnachtsferien	
17.03.2008 – 29.03.2008			Frühjahrsferien	
28.06.2008 – 09.08.2008			Sommerferien	